

# 5. Bewährungshelfer – Tag 2016 am 17. - 18.03.2016 in Berlin

Landesvertretung Hessen, In den Ministertgärten 5, 10117 Berlin



## Bewährungshilfe neu denken – vom Generalisten zum Spezialisten

Mit dieser Fachtagung soll ein breiteres Verständnis für die Tätigkeit der Bewährungshilfe, die sowohl einen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung als auch eine Resozialisierungshilfe für Straftäter leistet, geweckt werden. Sie richtet sich sowohl an die Fachkräfte, kooperierende Berufsgruppen und auch die Öffentlichkeit – wie interessierte Bürger und die Presse. Sie soll ermuntern, sich mit dem Berufsfeld auseinanderzusetzen und soll auch Fragen und Anregungen ermöglichen.

Im Fokus dieses Bewährungshelfer-Tages steht die Entwicklung zu spezialisierten Angeboten in der Betreuung von straffälligen Menschen durch die Bewährungshilfe, die heute vornehmlich auch als ambulanter sozialer Dienst der Justiz bezeichnet wird. Die Entwicklung von der generalisierten Arbeitsweise der Bewährungshilfe zu einer Spezialisierung der Mitarbeiter/innen und der Betreuungsformen soll in dieser Veranstaltung insbesondere am Beispiel der Bewährungshilfe in Hessen dargestellt werden. In Vorträgen soll die Entwicklung theoretisch begründet und praktisch vorgestellt werden. Dabei sollte die Spezialisierung in der Institution nicht dazu führen, dass man den Gesamtblick auf den Klienten / Probanden verliert. Die Aufträge für die Bewährungshilfe erfolgen von der Justiz/Gerichten gezielt für spezielle Aufgabengebiete, wie in Hessen für das Sicherheitsmanagement, Entlassungsmanagement, Schuldenregulierung o.ä. In seinem Vortrag wird Prof. Wendt darauf eingehen, dass es gelingen muss Spezialisierung und den Gesamtblick auf den Probanden zusammenzuführen. Peter Reckling wird den Handlungs- und Reformbedarf in Thesen vorstellen und dabei einen Überblick über die Bundesländer geben. Jasmin Pirner wird die Spezialisierungsangebote der Bewährungshilfe in Hessen beschreiben und dabei die Verbesserung der Übergänge zwischen Strafvollzug und Nachbetreuung durch das Entlassungsmanagement erläutern. Ein Grußwort der hessischen Ministerin der Justiz ist angekündigt.

Für den Abend ist eine gesellige Veranstaltung mit musikalischer Unterhaltung durch eine Musikgruppe von Berliner Bewährungshelfern vorgesehen.

Am 2. Tag werden Thementische angeboten, an denen die zuvor referierten Themen vertieft werden können und um weitere Fragestellungen zu erörtern. Dabei werden Mitarbeiter/innen der Bewährungshilfe in Hessen exemplarisch zu den Themenbereichen der Thementische aus ihrer beruflichen Praxis vortragen und mit den Teilnehmenden diskutieren. Die folgenden Themenbereiche werden in den Workshops erörtert:

- Sicherheitsmanagement im Umgang mit Sexualstraftätern
- Entlassungs- und Übergangsmanagement zwischen Strafvollzug und Bewährungshilfe
- Schuldenregulierung in der Bewährungshilfe
- Ehrenamtliche in der Bewährungshilfe

Abschließend wird Thomas Mücke vom Violent Prevention Network (VPN) über die Arbeit mit Extremisten mit salafistischem Hintergrund im Strafvollzug und der anschließenden ambulanten Betreuung berichten.



Anreise: S- + U-Bhf. Potsdamerplatz

Die Fachtagung findet am 17.-18.03. in der Landesvertretung Hessen, In den Ministertgärten 5, 10117 Berlin (zwischen Brandenburger Tor und Potsdamer Platz) statt. Ablaufplan der Tagung siehe auf der Rückseite.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom	
<b>Hessischen Ministerium der Justiz</b>	
Diese Veranstaltung wird durchgeführt von	
<b>DBH - Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik</b>	<a href="http://www.dbh-online.de">www.dbh-online.de</a>

## Ablaufplan:

Donnerstag, den 17.03.2016		
13:30	Eröffnung / Begrüßung	Prof. Dr. Marc Coester (Präsident DBH-Fachverband)
13:45	Handlungs- und Reformbedarf in der Bewährungshilfe – Überblick über die Bundesländer	Peter Reckling (DBH-Fachverband)
14:30	Generelle Fachlichkeit und spezialisierte Kompetenz <i>Wie kann es gelingen, Spezialisierung und den Gesamtblick auf den Probanden in der Bewährungshilfe zusammenzuführen?</i>	Prof. Dr. Wolf Rainer Wendt em. (Duale Hochschule Baden- W./Univ. Tübingen)
15:15	Vom Generalisten zum Spezialisten (Thementische)	Moderation
16:15	Pause	
16:30	Grußwort Ministerin der Justiz Hessen	Eva Kühne-Hörmann
17:00	Spezialisierung der Bewährungshilfe am Beispiel Hessen, insbesondere Darstellung des Sonderdienstes Entlassungsmanagement (EMA)	Jasmin Pirner (HMdJ)
17:45	Abschluss	
ab 19:00	Abendessen mit Kulturprogramm in Gaststätte Maison Blanche am Südstern (Körttestrasse 15 10967 Berlin)	Musikgruppe Jugend-BwH Berlin
Freitag, den 18.03.2016		
9:00	Begrüßung / Einführung in die folgenden Thementische	
9:15	Sicherheitsmanagement im Umgang mit Sexualstraftätern (1)	Andreas Nixdorff
9:30	Entlassungs- und Übergangsmanagement zwischen Strafvollzug und Bewährungshilfe (2)	Marco Laub
9:45	Schuldenregulierung in der Bewährungshilfe (3)	Frank Stemmlidt
10:00	Ehrenamtliche in der Bewährungshilfe (4)	Konni Kamla / Sigrid Engelhard
10:15	Pause	
	Thementische zu den Themen (1) – (4):	Moderation
10:30	Tische 1-4 (1.Durchgang)	
11:00	Tische 1-4 (2.Durchgang)	
11:30	Tische 1-4 (3.Durchgang)	
12:00	Ergebnisse der Thementische	
12:30	Umgang mit Extremisten / Salafisten in der Bewährungs- und Straffälligenhilfe	Thomas Mücke / VPN
13:30	Abschluss	

Der Tagungsbeitrag beträgt 20 Euro und schließt Tagungsgetränke und einen kleinen Imbiss ein. Abendessen und Getränke gehen auf eigene Rechnung. Anmeldungen werden bis zum 04.03.2016 erbeten.

### Hotelempfehlungen:

◆ Motel One Potsdamer Platz, Leipziger Str.12, 10117 Berlin (Kontingent bis 25.02.16 „Bewährungshelfer-Tag“) EZ 79 € ohne Frühstück ([Anmeldung mit Abrufformular](#))

<p>Tagungsadressen: Landesvertretung Hessen, In den Ministergärten 5, 10117 Berlin</p> <p>Abendveranstaltung: Gaststätte Maison Blanche, Körttestrasse 15, 10967 Berlin (Nähe U-Bhf. Südstern)</p>	
--	---

Senden Sie die Anmeldung per Brief, Fax oder online an: DBH-Fachverband, Aachener Str. 1064, 50858 Köln, Fax: 0221 / 94865121, Online-Anmeldung: <http://dbh-online.de/veranstaltungen.php?id=732>

<p><b>Anmeldeformular:</b> Ich nehme am 5.Bewährungshelfer-Tag vom 17.-18.03.2016 in Berlin teil. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 20,00 Euro (Leistungen in der Ausschreibung beschrieben).</p>	
Vorname:	Name: .....
.....	PLZ / Ort: .....
Adresse:	E-Mail: .....
.....	
Institution:	Unterschrift: .....
.....	
<p>Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) erkenne ich an: <a href="http://www.dbh-online.de/AGB_DBH-BW.pdf">http://www.dbh-online.de/AGB_DBH-BW.pdf</a></p>	